

Teil E – Angaben zu den Beteiligungen, Stand 31.08.2015

1. Wichtige Beschlüsse sowie Änderungen bei den Beteiligungen

1.1 Beschlüsse des Kreistages vom 25.03.2015

- Der Kreistag hat den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der **RVK GmbH** unter dem Vorbehalt, dass bei den vorhandenen Betrauungen sichergestellt ist, dass keine Bezugnahme zwischen dem Höchstbetrag der von den Gesellschaftern bzw. den Aufgabenträgern zu zahlenden Betriebskostenzuschüsse und anderen Zahlungen auf die Höchstbeträge des § 19 (Ergebnisverteilung und -verteilung) vorhanden ist, zugestimmt (V 94/2015).
- Der Kreistag hat den von der Gesellschafterversammlung der **RVK GmbH** gefassten Beschluss, den bisherigen Geschäftsanteil an der **Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH** (VBL) in Höhe von 25 % an die Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG) zu einem Kaufpreis von 50.000,00 € zuzüglich Erwerbsnebenkosten zu verkaufen und abzutreten, genehmigt (V 100/2015).
- Der Kreistag hat gem. V 101/2015 den von der Gesellschafterversammlung der **RVK GmbH** gefassten Beschluss, wonach der bisher von der Oberbergischen Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG) in Gummersbach – vormals Oberbergische Verkehrsgesellschaft Aktiengesellschaft – gehaltene Geschäftsanteil Nr. 4 im Nennbetrag von EUR 447.400 in zwei Geschäftsanteile aufgeteilt wird, nämlich Nr.10 im Nennbetrag von EUR 357.920 und Nr. 9 im Nennbetrag von EUR 89.480, genehmigt. Der Kreistag hat ferner dem Kauf des neuen Geschäftsanteils Nr. 10 im Nennbetrag von EUR 357.920 von der OVAG in Gummersbach zum Kaufpreis von EUR 2.045.167,52 durch die Gesellschaft selbst (Erwerb eigener Geschäftsanteile gemäß § 33 GmbHG) sowie der Abtretung dieses Geschäftsanteils Nr. 10 an die Gesellschaft selbst zugestimmt. Darüber hinaus wurde der Abtretung des neuen Geschäftsanteils Nr. 9 im Nennbetrag von EUR 89.480 von der OVAG in Gummersbach an den Oberbergischen Kreis zugestimmt.
- Der Kreistag hat der Gründung der mittelbaren Beteiligungsgesellschaft des Kreises Euskirchen, der **Projektgesellschaft TZJ GmbH**, zugestimmt (V 105/2015). Am Stammkapital dieser Gesellschaft (25.000 €) beteiligt sich die **Technologiezentrum Jülich GmbH** (TZJ) mit 100 %.

1.2 Beschlüsse des Kreistages vom 24.06.2015

- Der Kreistag hat gem. V 128/2015 beschlossen, über den bereits beschlossenen Rahmen von 3 Mio. € (D 8/2014 vom 17.12.2014) hinaus eine Ausfallbürgschaft zugunsten der **Vogelsang ip GmbH** zur Besicherung der zur Finanzierung der Mehrkosten erforderlich werdenden Kreditaufnahmen in Höhe von gegebenenfalls bis zu einem Gesamtbetrag von 5 Mio. € zu übernehmen. Der Höchstbetrag für die zu übernehmende Ausfallbürgschaft beträgt 1.818.182 €. Für die Gewährung der Bürgschaft wird ein einmaliges Entgelt in Höhe von 9.092 € erhoben, zahlbar binnen eines Monats nach Unterzeichnung der Bürgschaftsurkunde.
- Die Verwaltungsleitung wurde durch Beschluss des Kreistages (A 73/2015) beauftragt, umgehend mit den Mitgesellschaftern und den auf regionaler Ebene an Umsetzungsprojekten arbeitenden Gremien - insbesondere dem **Zweckverband Region Aachen** und der **IRR-Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH** - in Gespräche einzutreten mit dem Ziel, eine Projektteilnahme zur Entwicklung/Aktivierung der 'LEP-Fläche Euskirchen/Weilerswist – Prime Site Rhine Region' im Rahmen des Projektauftrags Regio.NRW zu initiieren. Die Vertreter des Kreises Euskirchen im Verwaltungsrat und Projektbeirat des Kommunalunternehmens „**LEP-Fläche Euskirchen/Weilerswist**“ **Anstalt des öffentlichen Rechts (LEP-AöR)** wurden beauftragt, in den genannten Gremien zu beantragen, dass sich die Geschäftsführung der LEP-AöR umgehend mit der IRR GmbH in Verbindung setzt, um gemeinsam die im Integrierten Handlungskonzept befindliche 'Inwertsetzung der Prime Site Rhine Region' als konkretes Umsetzungsprojekt zu benennen und entsprechend vorzubereiten. Eine Projektskizze sollte in Grundzügen bis zur nächsten Sitzung des Aufsichtsrates der IRR GmbH vorliegen.
- Der Kreistag hat auf Antrag (A 74/2015) beschlossen, den Landrat als Vertreter des Kreises Euskirchen im Aufsichtsrat der **Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer mbH (AGIT)** zu beauftragen, sich gegen eine derzeitige Neubesetzung der Stelle des Geschäftsführers auszusprechen und zu beantragen, dass das derzeit laufende Ausschreibungsverfahren für beendet erklärt wird. Der Kreistag Euskirchen sieht es als primäre Aufgabe der verantwortlichen Gremien zunächst auf der Basis einer intensiven Aufgabenkritik die künftige Rolle der AGIT in der Schnittstelle zum Zweckverband Region Aachen zu definieren und erst danach eine abschließende Beratung und Beschlussfassung über die Frage zu treffen, ob es eine Neubesetzung dieser Stelle gibt und ggf. Synergieeffekte erzielt werden können oder ob es andere Lösungsmöglichkeiten gibt.

2. Beteiligungsverhältnisse – Übersicht

Die aktuellen Beteiligungen des Kreises Euskirchen sind in der nachfolgenden Übersicht abgebildet.

Beteiligungen des Kreises Euskirchen Stand 31.08.2015

